

Sa 12. November 2011, 10–17 Uhr

## Millenniumentwicklungsziele fürs Fernsehen

Die selbstproduzierte Magazinsendung „Draufsicht“ – Workshop

Der Workshop stellt „Draufsicht“ vor, das entwicklungspolitische TV-Magazin für ALEX Offener Kanal Berlin, das insbesondere über die Millenniumentwicklungsziele berichtet und vermittelt in praktischen Übungen Grundkenntnisse der TV-Produktion. Ein Workshop für junge Erwachsene.

Leitung: Ettina Zach, Bildungsreferentin bei SODI,

Anmeldung bis 6. November [R 72.4]



Kein Schicksal  
**ARMUT WIRD GEMACHT**

Wie die Millenniumentwicklungsziele die größten Probleme der Menschheit angehen  
Ausstellung, Workshop, Podiumsdiskussionen  
27. Oktober bis 18. November 2011

**SODI!**

**ABI**  
August Bebel  
Institut

EINE MULTIMEDIA-  
WANDERAUSSTELLUNG  
VON SODI

## Kein Schicksal – Armut wird gemacht

Wie die Millenniumentwicklungsziele  
die größten Probleme der Menschheit angehen  
Ausstellung, Workshop, Podiumsdiskussionen

August Bebel Institut in Kooperation mit Solidaritätsdienst-international e.V.

*Mit freundlicher Unterstützung: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung, Evangelischer Entwicklungsdienst, Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit Berlin, Stiftung Nord-Süd-Brücken*

Im Jahr 2000 beschloss die Weltgemeinschaft acht Millenniumentwicklungsziele, mit denen bis zum Jahr 2015 die Bekämpfung globaler Armut vorangetrieben werden soll. Der Hintergrund: Beinahe jeder fünfte Mensch lebt von weniger als 2 US-Dollar am Tag. Schon heute gibt es über 20 Millionen Klimaflüchtlinge. Probleme, die wir uns oft nicht vorstellen können, Themen die uns vielfach fremd sind. Mit Multimedia-Installationen und interaktiven Computer-Stationen lädt die Ausstellung von Solidaritätsdienst-international e.V. zum Perspektivwechsel ein und vermittelt Wissen über globale Armut und deren Folgen.

Ausstellung: Do 27. Oktober – Do 18. November 2011

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 14 bis 18 Uhr

Do. 27. Oktober 2011, 19 Uhr

## Ausstellungseröffnung

Mit Ettina Zach, Bildungsreferentin, Solidaritätsdienst-international e.V. (SODI)

August Bebel Institut und Galerie

Müllerstr. 163, 13353 Berlin

Tel. (030) 4692-121 / -122, Fax -124

kontakt@august-bebel-institut.de

www.august-bebel-institut.de

**ABI**  
**August Bebel**  
**Institut**

**SODI!**

Do 3. November 2011, 19–21 Uhr

## Wie Entwicklung finanzieren?

Finanztransaktionssteuer und alternative Finanzierungsinstrumente

Eine viel diskutierte Möglichkeit, eine weltweite Entwicklungspartnerschaft zu finanzieren, ist die Besteuerung von Geldgeschäften: die Finanztransaktionssteuer. Der Diskussionsabend stellt die FTS und andere Instrumente vor und dient der kontroversen Meinungsbildung. Mit Tobias Hauschild, Referent Entwicklungsfinanzierung bei Oxfam, und Rainald Ötsch, AG Finanzmärkte und Steuern bei attac.



Do 10. November 2011, 19–21 Uhr

## Zwischen Klimagerechtigkeit und Klimaapartheid

Was kann von Durban erwartet werden?

Armutsbekämpfung verlangt auch Klimaschutz. Was kann von der UN-Klimakonferenz Ende 2011 in Durban erwartet werden? Werden die Länder des globalen Südens ihre Interessen gegen die Dominanz der nördlichen Hemisphäre durchsetzen können? Wie positioniert sich die globale Zivilgesellschaft?

Mit Dr. Katharina Reuter, Klimaallianz, und Tadzio Müller, Climate Justice Action